

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Stemwede Ausschuss	ThL-u Kürzel	Nr. 1915996	
Verf./Bearb./Hrsg.: Stratford Zuname		Jordan Vorname		ID: 19151915996
Murphy, Kelly Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Franz, Birgit Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache		
Adas und Marys unglaublich erfolgreiche Agentur für das Lösen Titel				Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Reihe				
978-3-7641-5071-6 ISBN	224 Seitenzahl	14,95 Preis (EURO)		
Annette Betz bei Ueberreuter Verlag	Berlin Ort	2015 Jahr		
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Detektivgeschichte Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja		Schlagwörter
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 15.12.2015		Freundschaft
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				Abenteuer
				Biografie
				Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
				Zentraldatei:
				Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Die Mädchen Ada und Mary sind komplett verschieden, aber als sie gemeinsam unterrichtet werden sollen finden sie schnell heraus, dass sie sich in gewissen Dingen perfekt ergänzen. Kurzerhand gründen die neuen Freundinnen einen Detektei für das Lösen unlösbarer Fälle. Natürlich lässt ihr erstes Abenteuer danach nicht lange auf sich warten und die Mädchen müssen ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen.

Beurteilungstext
 Die elfjährige Ada ist nicht wirklich die junge, englische Lady, die man sich im Jahr 1826 vorstellt: Sie ist eigenbrötlerisch, kratzbürstig und vor allem genial. Dementsprechend ist das Mädchen überhaupt nicht begeistert als eines Tages der neue Hauslehrer und die vierzehnjährige Mary vor der Tür des Anwesens stehen. Mary soll gemeinsam mit Ada von „Peebs“ unterrichtet werden. Während Lady Ada die meiste Zeit nicht am Unterricht teilnimmt oder nur in der Zeitung liest, ist Mary total begeistert. Sie merkt schnell, dass Ada ein Genie ist und tut alles um sich mit dem interessanten Mädchen anzufreunden. Schon bald haben Marys Versuche Erfolg. Auch Ada erkennt den Vorteil einer Freundin und kommt zudem auf die Idee eine Agentur für das Lösen unlösbarer Fälle zu gründen. Da sie als junge, englische Damen nicht einfach durch die Stadt laufen können, sind Ada und Mary auf Hilfe angewiesen. Zum Glück fährt Mary jeden Morgen mit dem merkwürdigen Charles, der immer nur in Ruhe lesen möchte, zusammen in der Kutsche. Netterweise ist dieser dazu bereit die Annonce der Detektei bei der „Times“ aufzugeben sowie täglich die Briefe potentieller Auftraggeber für die Mädchen abzuholen. Schnell haben sich Ada und Mary für einen besonderen Fall entschieden: Die junge Adelige Rebecca trug zu ihrem Debüt eine besondere Kette, die ihr Großvater einst aus der Türkei mitbrachte. Am Morgen nach dem Ball war diese Kette jedoch verschwunden. Verhaftet wurde Rebeccas Dienstmädchen, das die Tat auch tatsächlich gestand. Rebecca allerdings beteuert vor Ada und Mary, dass das Dienstmädchen unschuldig sein muss. Für die beiden jungen Detektivinnen ist klar, dass der wahre Täter aus dem Umfeld der Familie stammen muss, weshalb das Dienstmädchen die Schuld auf sich nahm. Sie machen sich sofort an die Arbeit. Ada schreckt sogar nicht davor zurück sich mit einem Trick in das berüchtigte Gefängnis „Newgate“ zu schleusen, um das verhaftete Dienstmädchen Rebeccas persönlich zu befragen. Schnell wird klar, dass Rosie, das Stubenmädchen, unschuldig ist und der wahre Verbrecher Rebecca sehr nahe steht: Es ist ihr Verlobter. Obwohl der Fall bereits gelöst scheint, passieren einige merkwürdige Dinge. Im Haus von Ada taucht plötzlich ein neuer Fischhändler auf, dessen Aussehen und Geruch dem Mädchen extrem bekannt vorkommen und dann sind da noch die seltsamen Männer, die den jungen Ladys während ihrer Ermittlungen immer wieder an verschiedenen Orten auffallen. Ganz zum Ende können jedoch alle Unklarheiten beseitigt werden. Zwar hat tatsächlich Rebeccas Verlobter die Kette gestohlen, doch geschah dies nicht aus freien Stücken. Das Schmuckstück besitzt hypnotisierende Kräfte, die den Verlobten so verzauberten, dass er sich an den Raub nicht einmal mehr erinnern konnte. Gleichzeitig kommt heraus, dass der reiche Freund von Rebeccas Familie und der neue Fischhändler ein und die selbe Person sind. Der Mann war einst ein Matrose auf dem Schiff von Rebeccas Großvater gewesen und hatte gemeinsam mit diesem die Kette gefunden. Natürlich wollte er das Schmuckstück nun zurückhaben, weshalb er sich als reicher Freund Zutritt zum Haus von Rebeccas Familie verschaffen musste. Nach einer aufregenden Verfolgungsjagd kann er Betrüger verhaftet werden. Zusätzlich wird noch die Identität der mysteriösen und unheimlichen Männer geklärt, die ständig an den verschiedenen Orten des Geschehens auftauchten. Bei ihnen handelt es sich um Gesandte aus der Türkei, die das seltene Schmuckstück zurück in seine Heimat bringen sollen.

Nachdem Rosie aus dem Gefängnis entlassen wurde und das Schmuckstück zurückgegeben werden konnte, machen sich die Mädchen gleich an die Auswahl des nächsten Falls. Unverhofft kriegen sie dabei Unterstützung durch ihre Halbschwestern, die von Adas und Marys Erfolg gehört haben und selber auch ermitteln möchten.

Bei dem Buch „Adas und Marys unglaublich erfolgreiche Agentur für das Lösen unlösbarer Fälle“ handelt es sich um eine Detektivgeschichte der ganz besonderen Art. Das Interessante ist nicht nur, dass zwei kleine Mädchen im London des Jahres 1826 ermitteln, sondern auch, dass die Persönlichkeiten nicht erfunden sind. Ada (Augusta Ada Byron) und Mary (Mary Wollstonecraft Godwin) haben gelebt und für ihre Zeit Herausragendes geleistet. Mary war eine geniale Mathematikerin, die gemeinsam mit Charles Babbage den Grundstein für den ersten Computer legte. Ähnlich bekannt ist auch die Vorlage der Mary dieses Buches. Als Tochter einer Schriftstellerin interessierte sie sich sehr für Literatur und schrieb den allerersten Science-Fiction-Roman (Frankenstein). Florian Stratford schafft es in seinem Buch, dass diese beiden interessanten Persönlichkeiten gemeinsam Zeit verbringen, obwohl sie in Wirklichkeit nie aufeinander getroffen sind. In der Geschichte vereinen sich die Talente der beiden Mädchen und lassen sie zu erfolgreichen Ermittlerinnen werden. Immer wieder werden dabei historische Tatsachen mit erfundenen Elementen vermischt, wodurch eine humorvolle Geschichte um zwei charmante Protagonistinnen entsteht. Zusätzlich zu Ada und Mary werden noch weitere bekannte Persönlichkeiten in die Geschichte integriert. Bei dem Hauslehrer handelt es sich um den Dichter Percy Bysshe Shelley und der lesende Junge in Adas Kutsche ist niemand anderer als Charles Dickens. Auch im Bezug auf diese Personen werden Details aus ihrem Leben in die Geschichte eingebracht.

Neben der interessanten Idee, die sich hinter der Erzählung verbirgt, besticht der Autor auch durch seine humorvolle Art zu Schreiben. Ada, die auch in der Realität als Person mit mangelnden sozialen Fähigkeiten bekannt war, wird exakt als solche geschildert - allerdings auf eine durch und durch lustige Art und Weise. So sperrt das Mädchen ihren Hauslehrer mehrfach in der Speisekammer ein, wenn er sie nicht bei ihrer Ermittlungsarbeit stören soll. Florian Stratford erschafft auf somit lauter charmante und einzigartige Charaktere, die die jungen Leser immer wieder zum Lachen bringen werden. Schön ist auch, dass das Buch in viele kurze Kapitel unterteilt ist, die die recht lange Geschichte gut gliedern. Deshalb eignet sich das Buch auch sehr gut für Leseanfänger, die sich das erste Mal an einen längeren Text wagen wollen. Sie werden von der Handlung gefesselt werden.

Ein weiteres tolles Detail des Buches ist die Vorstellung der Personen, die für die Charaktere des Buches die Vorlage bilden. Diese befindet sich ganz am Ende des Buches, sodass jederzeit nachgeschlagen werden kann. Auf diese Weise erfährt der Leser auch historische Eckdaten über Ada, Mary, Charles und die anderen Personen, die nicht erfunden wurden.

Im Großen und Ganzen ist „Adas und Marys unglaublich erfolgreiche Agentur für das Lösen unlösbarer Fälle“ eine tolle Detektivgeschichte, die durch extravagante Charaktere, die Entführung in eine andere Zeit und eine interessante Verknüpfung von Realität und Fantasie besticht.

Niedersachsen Landesstelle	Wittmund Ausschuss	uhb Kürzel	Nr. 181550825	
Verf./Bearb./Hrsg.: Rudolf Herfurtner & Zuname Vorname			ID: 1815181550825	
Bley, Anette Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Carmina Burana Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-219-11642-7 ISBN		32 Seitenzahl	19,95 Preis (EURO)	
Betz Annette bei Ueberreuter Verlag		Wien Ort	2015 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Sachbilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: 18.11.2015		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) mit Audio-CD, Musik von Carl Orff			Schlagwörter Musik	
			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
			Zentraldatei:	
			Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Eingebettet in eine kleine Rahmenhandlung erzählt Rudolf Herfurtner vom bäuerlichen Frühling mit all den Gefühlen, die damit einhergehen. Das Motto heißt: "Was denkst du an gestern oder morgen, wenn du heute fröhlich sein kannst?" Die 25 Lieder aus der CD finden je einen Hinweis im Text, der mit vielen herrlichen Bildern illustriert ist, die ihre Reminiszenz an das Liederbuch von Tomi Ungerer nicht verbergen.

Beurteilungstext
 Die "Carmina Burana" wurde 1847 in Deutschland gedruckt, eine Sammlung von Texten und Gedichten aus dem Mittelalter. Der Name der Sammlung weist auf den Fundort (Kloster Benediktbeuern) hin. Carl Orff interpretierte wenige dieser in lateinischer Sprache gefassten Schriften und schuf damit ein eigenständiges Text- und vor allem Musikwerk, das 1937 uraufgeführt wurde. Die Aufnahmen der Audio-CD stammen aus dem Jahr 1989 und wurden vom Symphonie Orchester Bratislava mit Chor und Solostimmen eingespielt - ein "Ohrenschmaus".

Das gilt ebenso (selbstverständlich für die Augen) für die Bilder. Sie zeigen eine wunderbar heile Welt, in der die Personen ausgelassen den Frühling, das neue Wachsen nach einem vielleicht kalten und entbehrungsreichen Winter feiern wollen. Da suchen sich nicht nur Katze und Kater, sondern auch Bursch und Mädchen. Die Kleidung ist ohne Flecken oder gar Löcher, die Schürzen sind blütenweiß und der Reigen der Personen ist so ausgelassen wie der Tanz der Paare - inklusive einem Jungen mit einem suhligem Jungschwein und schwarzer Kater mit weißer Katze.

Die Zuordnung der Titel von der Trackliste, die am Ende des Buchs abgedruckt ist, zum Text wird durch kleine Dudelsack-Grafiken symbolisiert. Und hier ist eine Kritik angesagt, denn damit wird zwar die Verbindung geschaffen, jedoch kann man beim Vorlesen nicht lange genug an der Stelle verharren, bis der jeweilige Titel ausgespielt ist. Hier wäre vielleicht ein Hinweis hilfreich, wie vorlesende (Groß-) Eltern damit umgehen könnten: Anspielen, auf das Kind schauen, den Track stoppen, weiterlesen und entsprechend fortfahren.

Die gesamte CD lässt man besser anschließend in Gänze laufen und das Buch dazu liegen. Dann kann das Kind selbst zuordnen - oder sich der Stimmung der Lieder hingeben - auch ohne intensiv zuzuhören. Die Musik ist stark genug.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Gevelsberg Ausschuss	Gas Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1915974 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Simsa Zuname		Marko Vorname	
Eisenburger, Doris Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Der Zauberlehrling Titel			
Reihe			
978-3-219-11651-9 ISBN	31 Seitenzahl	19,95 Preis (EURO)	
Betz Annette bei Ueberreuter Verlag	Wien Ort	2015 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Lyrik Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 01.10.2015	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter	
		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei:	
		Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Die bekannte Ballade "Der Zauberlehrling" von Johann Wolfgang von Goethe wird hier im Zusammenhang mit dem Scherzo mit dem gleichen Titel des Komponisten Paul Dukas und einer fantastischen Bebilderung optisch und akustisch vorgestellt.

Beurteilungstext
 Marko Simsa stellt im Buch und auf einer Audio-CD Goethes Zauberlehrling mit einer Fülle von anschaulichen Bilder und dem Scherzo von Paul Dukas vor.
 Im Buch ist der Zauberlehrling selbst der Erzähler, auf der CD tritt Simsa als Erzähler auf. Er erzählt mit Klangbeispielen schrittweise den Ablauf des Geschehens. Er stellt die Instrumente des Orchesters vor und weist auf Besonderheiten bei den Instrumenten wie Bassklarinette oder Kontrafagott und auf die Spielweise wie z. B. pizzicato bei den Streichern hin. Musik und handelnde Figuren werden in Zusammenhang gebracht, was dem Zuhörer das Verständnis für die einzelnen Musikphasen erleichtert: z. B. wenn der Zauberspruch gesprochen wird, der Besen seine Arbeit aufnimmt, die Wasserströme fließen oder das Beil zuschlägt.
 Der Leser kann beim Hören der CD gleichzeitig das Geschehen anhand der fantastischen und lebendigen Bilder im Buch verfolgen, die sich überwiegend über die Doppelseiten ziehen. Zarte, aquarellhafte Darstellungen in Braun-Blau-Tönen illustrieren das aufregende Geschehen mit vielen Details und laden zum ausgiebigen Betrachten ein.
 Er kann aber zunächst auch auf die CD verzichten und nur die Geschichte im Buch lesen. Hier erzählt der Zauberlehrling, was er erlebt. Zum Schluss kann er die Ballade lesen.
 Wer die CD hört, kann sich nach dem ersten Teil das Musikstück als Ganzes anhören und sich die Ballade vorlesen lassen.
 Im Anhang wird das große Orchester mit seinen Musikinstrumenten und der Sitzordnung auf einer Doppelseite vorgestellt. Auf der CD ist es das weit über die Grenzen Europas bekannte ORF Radio-Symphonieorchester Wien. Auch Johann Wolfgang von Goethe und Paul Dukas werden mit einer Kurzvita wiedergegeben.
 So ist der Zugang zur Ballade und zur Musik auf vielfältige Weise möglich. Auch im Musikunterricht kann die CD eine gute Hilfe leisten.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Köln Ausschuss	hey Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1915848 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Rieckhoff Zuname		Sibylle Vorname	
Göhlich, Susanne Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Die Hafenbande Titel			
Reihe			
978-3-7641-5051-8 ISBN	152 Seitenzahl	12,95 Preis (EURO)	
Annette Betz bei Ueberreuter Verlag	Berlin Ort	2015 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Erzählung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 05.12.2015	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter	
		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei:	
		Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Nick und seine Bande müssen in ihrem Kiez verschiedene Rätsel lösen und geraten dabei in ein aufregendes Abenteuer.

Beurteilungstext
 Das Abenteuer von Nick und seiner Bande richtet sich an junge Leser von ab 10 Jahren. Die Schriftgröße und der Umfang des Buches sind dem angegebenen Lesealter angemessen. Zahlreiche schwarzweiße Illustrationen spiegeln die erzählte Handlung wieder und unterstützen den Leseprozess. Doch unterstreichen die witzigen comicartigen Zeichnungen besonders die Lesemotivation und verdeutlichen den humorvollen Grundton der Geschichte. Bilder und Text bilden somit eine gelungene Einheit. Mit dem Kennenlernen des Mädchens Jule beginnt ein Abenteuer rund um vermisste Freunde, gestohlene Gegenstände und der Begegnung mit dem brutalen Tatzel. Den Kindern gelingt es mit Mut und Geschick alle Probleme zu lösen. Hierbei werden mitunter gerade die Eigenheiten der einzelnen Kinder als ihre Stärken spürbar. In erster Linie handelt es sich um eine spannende und unterhaltsame Lektüre auch für Kinder, die sich nur schwer für das Lesen begeistern lassen.

Rheinland-Pfalz Landesstelle	Worms Ausschuss	RPSc Kürzel	Nr. 2015105	
Verf./Bearb./Hrsg.: Rieckhoff Zuname		Sibylle Vorname		ID: 20152015105
Göhlich, Susanne Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
DIE HAFENBANDE Titel				Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Reihe				
978-3-7641-5051-8 ISBN	147 Seitenzahl	12,95 Preis (EURO)	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
Annette Betz bei Ueberreuter Verlag	Berlin Ort	2015 Jahr	Schlagwörter Abenteuer Freundschaft	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Abenteuererzählung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 11.12.2015	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Dem Buch sind Abiehtattoos beigelegt.				Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____

Inhaltsangabe
 Nicki träumt schon lange davon, mit Olli, Malte und dem leicht behinderten Bernie in einer richtigen Bande zu sein. Ob es ihm gelingen wird?

Beurteilungstext
 Diese vier sind dicke Freunde. Man kennt sich untereinander gut und jeder weiß die besonderen Eigenheiten des anderen zu schätzen. Als sie eines Nachmittags im Hamburger Hafen ungewollt in ein Abenteuer stolpern, bestehen sie dies nur durch festes Zusammenhalten. Nicki ist sich jetzt sicher, in einer richtigen Bande zu sein.

Eine spannende Geschichte, lässig cool erzählt. Sie begeistert von Anfang an und sorgt für einen amüsanten Lesespaß. Es gibt viel zu schmunzeln, ohne sich über jene lustig zu machen.

Ebenso amüsant wie piffig sind die vielen kleinen Schwarz-Weiß-Zeichnungen.

Der Clou des Buches liegt vor allem im hohen Wiedererkennungswert der Zielgruppe. Es ist für alle, die beim Lesen und Vorlesen gerne lachen.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Essen Ausschuss	Th..... Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1915845 Kürzel		
Verf./Bearb./Hrsg.: Köller Zuname		Kathrin Vorname		ID: 19151915845	
Dürr, Julia Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache	
Feuer Titel				Einsatz- <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock möglich- <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff keiten <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Leseforscher A Reihe				Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-7641-5060-0 ISBN		44 Seitenzahl		8,95 Preis (EURO)	
Annette Betz bei Ueberreuter Verlag		Berlin Ort		2015 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Sachbilderbuch Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 08.11.2015		Schlagwörter Technik Feuer	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
				Zentraldatei:	
				Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Umfassende Informationen rund um das Element Feuer mit zahlreichen farbigen Illustrationen für die erste Lesestufe

Beurteilungstext
 In diesem Band der Reihe Leseforscher nimmt der kleine Schlaufuchs Filu seine Begleiter mit auf Entdeckungsreisen rund um das spannende Thema Feuer. Die kurzen, mit vielen Comics versetzten Texte, sind auf die Lesefertigkeiten der Anfangsstufe A eingestellt. Dabei erfahren die kleinen Forscher eine Menge über die Geschichte dieses für den Menschen so lebenswichtige Element, aber auch über seine Gefahren und deren Bekämpfung. Ebenso wird das Thema Faszination Feuer angeschnitten, wie wir es aus dem Vulkanismus, oder aus Feuerwerk und der Magie kennen. Wie in allen Büchern dieser informativen Buchreihe steht auch hier am Ende eine Wissenskontrolle mit 10 Fragen und als Belohnung eine Urkunde als Leseforscher Feuer. Es lohnt sich wirklich, aus den ansprechenden, spannenden und humorvollen Büchern dieser Reihe eine erste kleine Bibliothek anzulegen, eine Art Lexikon für Leseanfänger.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Essen Ausschuss	Th..... Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1915847 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Köller Zuname		Kathrin Vorname	
ID: 19151915847		Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Dürr, Julia Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Übersetz. aus Sprache		Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Fliegen Titel		Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
Leseforscher C Reihe		ISBN: 978-3-7641-5062-4	
Seitenzahl: 60		Preis (EURO): 8,95	
Verlag: Annette Betz bei Ueberreuter		Ort: Berlin	
Jahr: 2015		Schlagwörter:	
Buch: Hardcover		Sachbilderbuch: <input type="checkbox"/> Ja	
Medienart/Ausführung		Gattung	
Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja		(Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp: <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: 08.11.2015	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Internet?: <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Zentraldatei:		Verlag Datum: 27.11.2015	

Inhaltsangabe

Umfassende Informationen über alles, was sich in der Luft bewegt mit zahlreichen Farbfotos für die dritte Lesestufe

Beurteilungstext

In diesem Band der Reihe Leseforscher nimmt der kleine Schlaufuchs Filu seine Begleiter mit in die Luft. Es geht um das Fliegen, die Erfüllung eines Menschheitstraums schon seit ewigen Zeiten. Da gab es in der Entwicklung viele Ideen, viele Enttäuschungen und Rückschläge, bis wir heute - unfassbar - in tonnenschweren Kolossen von Flugzeugen den Vögeln gleich die Schwerkraft besiegen. Die Texte sind im Umfang und Sprachstil der Lesefertigkeit fortgeschrittener Leser der Stufe C angepasst. Viel Raum wird der Beobachtung der geborenen Flugkünstler, den Vögeln, geschenkt. Was haben die, was uns Menschen fehlt? Und wie überlistet der Mensch seine Defizite durch intelligente Technik? Wie gelingt es dem modernen Kosmonauten, sogar bis in den schwerelosen Weltraum, bis auf die ISS, die internationale Raumstation zu gelangen? Auf kompetente und doch humorvolle Weise (dank Filu) beantwortet das informative Buch spannende Fragen zum Thema Fliegen. Wie in allen Büchern der Reihe Leseforscher steht auch hier am Ende ein Quiz mit 8 Fragen zur Vertiefung und Kontrolle. Wer erlangt die Urkunde für tolle Flieger aus der Pfote von Filu? Das Dokument lässt sich auch aus dem Internet herunterladen.

15 Hamburg Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	cja Kürzel	Nr. 15150419
Verf./Bearb./Hrsg.: Humperdinck, Zuname Vorname			ID: 1515150419	
Bunge, Daniela Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Hänsel und Gretel. Ein Kinderoper von Engelbert Humperdinck Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
978-3-219-11643-4 ISBN	32 Seitenzahl	24,95 Preis (EURO)		
Betz Annette bei Ueberreuter Verlag	Wien Ort	2015 Jahr		
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis) <input type="checkbox"/> Ja	Schlagwörter Oper Märchen Musik	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Dem Buch liegt eine CD bei, auf der die musikalischen Nummern aus Humperdincks Oper in einer Aufnahme aus dem Jahr 1953 zu finden sind.			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 01.11.2015 Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Eine interessante Kombination der drei medialen Ebenen Text, Bild und Musik, die die bekannte Kinderoper für Kinder zugänglich macht.

Beurteilungstext
 Da die Oper von Humperdinck nach wie vor in allen möglichen Fassungen auf den Spielplänen von Opernhäusern, Theatern oder Kleinspielsbühnen steht, sollte man denken, dass besser als eine Auseinandersetzung per Buch doch der Besuch im Opernhaus oder Theater wäre. Und um es deutlich zu sagen: Sollte sich die Gelegenheit ergeben, die Kinderoper auf der Bühne zu sehen, dann sollte die Gelegenheit für einen Besuch mit Kindern genutzt werden - als Familienausflug, mit der Patentante, der Klasse oder der Musikschule.

Aber für fast alle Kinder wäre es sinnvoll, sich auf einen solchen Besuch vorzubereiten. Die Musik ist ungewohnt, das Wechselspiel zwischen Gesang, Theater und Spielszene manchmal überraschend, vielleicht auch ohne Kenntnis der Geschichte nicht immer nachvollziehbar, die Aufführung ist lang - und hat aus kindlicher Sicht sicher auch Längen. Das hier rezensierte Bilderbuch mit CD ist hervorragend geeignet, um auf einen solchen Besuch vorzubereiten und mag auch hinterher willkommene Lektüre sein.

Da ist zum einen die Story:
 Die Geschichte verläuft etwas anders, als die Fassung der Brüder Grimm. Dies betrifft neben kleineren Änderungen auch mehrere zentrale Erzählaspekte. Die Eltern setzen die Kinder nicht vorsätzlich im Wald aus, sondern die Mutter schickt die Kinder in den Wald, nachdem diese den wertvollen Milchtopf beim Tanzen kaputt gemacht haben. Schnell bereut sie und macht sich mit dem Vater Sorgen - zu Recht, denn die beiden Kinder verlaufen sich. Kieselsteine und Brotkrümel kommen in dieser Fassung nicht vor. So gelangen die beiden an das Hexenhaus, knabbern und werden mit Magie, mit einem Hexenspruch am Weglaufen gehindert. Bei Grimm verfügt die Hexe über keine magischen Fähigkeiten. Zwar wird auch in dieser Fassung Hänsel in den Käfig gesperrt und Gretel muss helfen, aber Gretel befreit erst Hänsel und dann stößt dieser die Hexe in den Ofen - bei Grimm ist es Gretel. Und zum Schluss gibt es keine großen Schätze und keinen Rückweg, auf dem eine Ente die beiden über einen Fluss setzen muss, sondern die Eltern finden endlich ihre Kinder beim Hexenhaus. Susa Hämmerle erzählt im Buch diese Geschichte, greift auf Dialogausschnitte aus der Oper zurück, überbrückt aber viele Gespräche (und Regieanweisungen) durch Erzähltext. Dabei wird auf die Gesangsnummern hingearbeitet. So gelingt eine relativ kurze Erzählfassung, die für sich allein genommen das Geschehen verständlich darstellt.

Da sind zum anderen die Bilder:
 Leicht kindlich-naiv kommen sie daher und es wird deutlich: In diesem Buch spielen sie nicht die Hauptrolle. Sie begleiten den Text, stellen dar, was darin erzählt wird. Die Figuren sind freundlich, auch die Hexe sieht nicht fürchterlich oder krumm aus, sondern trägt ein grünes Blumenkleid, hat lange, braune Haare und ein offenes Gesicht ohne Warzen oder Hexennase. Doch die Bilder gehen auch über den Text hinaus: Tiere bevölkern die Welt und erzählen eidenen Geschichten. Mal sind sie Musiker. mal schleckt eine Katze die verschüttete Milch

...aus. Der Wald ist voller Tiere, die freundlich auf die Kinder kucken und Vögel, die Liedzeilen singen. Nur die Tiere der Hexe - Hund und Rabe - schauen grimmig und böse. So finden sich in den Darstellungen Kommentare zum Geschehen.

Und dann ist da die Musik auf der CD:

Enthalten sind nur die musikalischen Nummern, also keine Zwischentexte und Dialoge. Wenn man nur die CD hört, wird sich dadurch wohl kaum eine kohärente Geschichte ergeben. Andererseits wäre die Oper ansonsten sehr lang - und die Ergänzung durch Text und Bild wäre überflüssig. Die Aufnahme stammt aus dem Jahr 1953, Dirigent ist Herbert von Karajan mit dem Philharmonia Orchestra. Die Solisten sind unter anderem Elisabeth Grümmer, Else Schürhoff und Josef Metternich. Damit wird auf eine klassische Aufnahme zurückgegriffen, bei der für Operngesang der 1950er Jahre relativ schlanke Stimmen zum Tragen kommen, was auf jeden Fall der Textverständlichkeit dient. Trotzdem ist es ein Schade, dass nicht eine neuere Aufnahme gewählt wurde, denn sowohl Orchesterklang als auch den Gesangspartien hört man den inzwischen ja fast historischen Aufführungsduktus der Nachkriegszeit an. Leider sind manche Schnitte sehr abrupt, so dass man sich beim Einsatz fast erschrickt. Insgesamt ist die Aufnahme und die Zusammenstellung aber eine gute Ergänzung zum Bilderbuch.

Durch die drei medialen Ebenen entsteht ein Gesamtwerk, das im privaten Gebrauch sicherlich an klassischer Musik gebildete Kinder erfreut und für diese zugänglich ist. Andere Kinder brauchen aber eine Vermittlung. Und gerade dafür eignet sich dieses Buch hervorragend. Im Musikunterricht, aber auch im Deutschunterricht, z. B. um die Unterschiede der Hänsel-und-Gretel-Fassungen herauszuarbeiten.

Christoph Jantzen, AJuM Hamburg

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Düren Ausschuss	AK Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1915734 Kürzel
-------------------------------------	--------------------	-----------------------------------	------------------------------

Verf./Bearb./Hrsg.: te Loo Zuname	Sanne Vorname	ID: 19151915734
te Loo, Sanne Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Blatnik, Meike Übersetz. von (Name, Vorn.)	Niederländisch Übersetz. aus Sprache

Heute bin ich Meerjungfrau Titel Reihe ISBN: 978-3-219-11664-9 Seitenzahl: 32 Preis (EURO): 12,95 Verlag: Betz Annette bei Ueberreuter Ort: Wien Jahr: 2015	Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert Einsatzmöglichkeiten: <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Erzählung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Schlagwörter _____ _____ _____ _____
Empfehl. für Taschenbuchtipp: <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: 14.10.2015	

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) _____ _____ _____	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____
--------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Inhaltsangabe
 Am letzten Tag des Urlaubs findet Ida Schwimmflossen am Strand. Sie passen ihr wie angegossen und damit ist für Ida klar: Ab jetzt ist sie eine Meerjungfrau! Doch zurück in der Stadt steht sie vor einer schwierigen Frage: Wo kann ein frisch gebackenes Meermädchen nur bleiben? So beginnt die Suche nach dem perfekten Ort für Meerjungfrauen...

Beurteilungstext
 Wer kleine Kinder hat, kann sich ganz wunderbar in die Geschichte der kleinen Ida eindenken. Sie erzählt von der Kraft der Phantasie und den Traumwelten, in denen sich Kinder bisweilen aufhalten!
 Diesmal ist es die Welt der Meerjungfrauen. Aus wenigen Requisiten, wie Schwimmflossen und einem alten Rock von Mama, und schon verwandelt sich Ida in eine kleine Meerjungfrau. Und das konsequent. Ob tagsüber oder nachts, Ida lebt in ihrer Rolle und macht sich auf die Suche nach dem Meer! Eine leichte, aber ebenso tief sinnige Geschichte von Sanne te Loo, die den kleinen Zuhörern bestimmt gefallen wird und die Erwachsenen lehrt, mal wieder in die Welt der Kinderträume einzutauchen, in der Hoffnung, dass es viele Nachahmer gibt! Die Autorin ist ebenfalls die Illustratorin der bezaubernden Bilder.

15 Hamburg Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	gst Kürzel	Nr. 151508197
Verf./Bearb./Hrsg.: van Genechten Zuname			Guido Vorname	
van Genechten, Guido Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Blatnik, Maike Übersetz. von (Name, Vorn.)	Holländisch/Niederlä. Übersetz. aus Sprache	
Keiner gruselt sich vor Gustav Titel			ID: 15151508197	
Reihe			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input checked="" type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-219-11657-1 ISBN	21 Seitenzahl	14,95 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Betz Annette bei Ueberreuter Verlag	Wien Ort	2015 Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung	Schlagwörter	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Außenseiter	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Freundschaft	
			Spuk	
			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
			Zentraldatei:	
			Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Gespensterkind Gustav ist rosa und überhaupt nicht gruselig. Das stört niemanden außer den Direktor der Gespensterschule, der Gustav in den Verlassenen Turm schickt, damit dieser dort das Gruseln lernt.

Beurteilungstext
 Gustav lernt aber auch im Verlassenen Turm nicht, gruselig zu sein, sondern richtet sich dort mit Hilfe verschiedenen Gerümpels ein gemütliches Zimmer ein, in das die anderen Gespensterkinder kommen, um zwischen dem Gruselig-Sein ein bisschen Entspannung zu genießen.

Eine mäßig spannende Geschichte um Anderssein und Toleranz für Verschiedenheit: Gustav erlebt nie, ausgegrenzt zu sein. Höchstens der kurze Moment, in dem er die Gespensterschule verlassen muss, kann ein bisschen Mitgefühl hervorrufen. Aber bereits nach wenigen Sätzen und einer Illustration richtet Gustav sich mit einem Kätzchen, das im Turm lebt, häuslich ein und schafft eine Idylle mit Vorhängen und Blumen.

Dieser Geschichte fehlt jede Pointe, jeder Witz und jede tiefere Gefühlslage. Die verniedlichten Gespenster (inklusive Direktor) haben nichts Unheimliches – sie sind einfach anthropomorphe, domestizierte Wesen, denen alles Gruselige fehlt.

Kinder werden die verniedlichten Wesen sicherlich süß finden – nichts desto trotz ist das Buch nicht empfehlenswert.

Gudrun Stenzel

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Essen Ausschuss	Th..... Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1915846 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Köller Zuname		Kathrin Vorname	
ID: 19151915846		Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Dürr, Julia Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Übersetz. aus Sprache		Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Wild Titel		Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Leseforscher B Reihe		ISBN: 978-3-7641-5063-1	
Seitenzahl: 52		Preis (EURO): 8,95	
Verlag: Annette Betz bei Ueberreuter		Ort: Berlin	
Jahr: 2015		Schlagwörter:	
Buch: Hardcover		Sachbilderbuch: <input type="checkbox"/> Ja	
Medienart/Ausführung		Gattung	
Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? (Wolgast-Preis)		<input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp: <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: 08.11.2015	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Internet?: <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Zentraldatei:		Verlag Datum:	

Inhaltsangabe

Umfassende, reich bebilderte Informationen rund um Wildtiere für die zweite Lesestufe

Beurteilungstext

Leseforscher Filu, der kleine pffiffige, wissbegierige Fuchs, nimmt seine Mitforscher mit in die Wildnis, zu Affen, Kängurus, Bären, Elefanten, Löwen und Wölfen. In der Lesefertigkeit der Zielgruppe angemessenen kurzen Texten werden interessante Informationen über die Lebensweise dieser Wildtiere vermittelt. Zahlreiche sehr gute Farbfotos und lustige Illustrationen ergänzen den Text. Besonders gut gefällt mir das letzte Kapitel :“Wer hat Angst vorm bösen Menschen?“ Hier wird sehr deutlich, wie der Mensch die Natur bedroht. Im Anschluss werden verschiedene Möglichkeiten und Maßnahmen zum Artenschutz aufgezeigt. Ein Quiz über zwei Doppelseiten prüft das Leseverständnis und bietet zugleich eine Kontrolle mit Lösungen. Hübsch ist auch die Idee der “Urkunde als echter Experte für Wilde Tiere” am Schluss des Buches. Eine sehr ansprechende, kurzweilige und humorvoll gestaltete Sammlung von Fakten rund um die Wildtiere unserer Erde.